

DIIR-SCHRIFTENREIHE

Band 41

# **Drittmittel in der klinischen Forschung**

**Prüfungsleitfaden – nicht nur für Krankenhäuser**

Herausgegeben vom DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V.  
Arbeitsgruppe „Drittmittel“  
des Arbeitskreises „Interne Revision im Krankenhaus“

**Erich Schmidt Verlag**

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
[dnb.ddb.de](http://dnb.ddb.de) abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
[ESV.info/978 3 503 11661 4](http://ESV.info/978_3_503_11661_4)

ISBN 978 3 503 11661 4

Alle Rechte vorbehalten  
© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co., Berlin 2009  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Nationalbibliothek  
und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit  
und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992  
als auch der ISO Norm 9706.

Satz: Peter Wust, Berlin  
Druck und Bindung: Strauss, Mörlenbach

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	5
Liste der Autoren .....	7
Geleitwort .....	9
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>23</b>
<b>2 Drittmittel – Aspekte und Fragestellungen .....</b>	<b>25</b>
2.1 Definition von Drittmitteln .....	25
2.1.1 Öffentliche Drittmittel .....	26
2.1.2 Private Drittmittel .....	27
2.2 Typische Drittmittelthemen .....	28
2.2.1 Sponsoring .....	28
2.2.2 Sponsor Klinischer Studien .....	29
2.2.3 Spenden .....	29
2.2.4 Schenkung und Überlassung .....	30
2.2.5 Persönliche Zuwendungen und Dienstreisen .....	31
2.2.6 Berater- und Referententätigkeit .....	32
2.2.7 Autoren und Gutachtertätigkeit .....	33
2.2.8 Haupt- und Nebentätigkeit .....	33
2.3 Regelungsbedarf im Drittmittelbereich .....	34
2.3.1 Drittmittel von Geschäftspartnern und Lieferanten .....	36
2.3.2 Spenden .....	37
2.3.3 Trinkgelder .....	38
2.3.4 Führen und Bewirtschaften von Drittmittelkonten .....	38
2.3.5 Befugnisse von Einkauf und Beschaffung .....	38
2.4 Sonderfall Stiftungen und Fördervereine .....	40
2.4.1 Stiftungen .....	40
2.4.2 Fördervereine .....	42
2.5 Interessenlage der Beteiligten .....	45
2.5.1 Interessenlage der forschenden Industrie .....	45
2.5.2 Interessenlage der Krankenhausträger .....	46
2.5.3 Interessenlage wissenschaftlicher Mitarbeiter .....	48
2.6 Besonderheiten an Hochschulen und Universitätskliniken .....	49
2.6.1 Drittmittelrichtlinien .....	50
2.6.2 Rahmenbedingungen der Hochschulen .....	52
2.6.3 Leistungsorientierte Mittelzuweisung .....	53
2.6.4 Forschungs- und Lehrzulagen .....	54
2.6.5 Nebentätigkeitsbefugnis und Nutzungsentgelt .....	55
2.7 Fazit .....	55
<b>3 Gesetzliche Rahmenbedingungen .....</b>	<b>57</b>
3.1 Vertragsrecht und Vertragsabschluss .....	57
3.1.1 Dienstvertrag und Werkvertrag .....	58

3.1.2	Dienstvertrag .....	59
3.1.3	Werkvertrag .....	60
3.1.4	Schenkung .....	61
3.1.5	Schenkung unter Auflage .....	61
3.1.6	Leihe .....	61
3.1.7	Unterschriftenbefugte bei Vertragsabschluss.....	62
3.2	Recht am geistigen Eigentum .....	63
3.2.1	Schutzrechte .....	64
3.2.2	Urheberschutz .....	65
3.2.3	Patentschutz .....	66
3.2.4	Gebrauchsmusterschutz.....	66
3.2.5	Geschmacksmusterschutz .....	67
3.2.6	Erfindungen im Dienstverhältnis .....	67
3.3	Steuerliche Auswirkungen der Drittmittelprojekte .....	68
3.3.1	Umsatzsteuer .....	68
3.3.2	Körperschaftsteuer.....	71
3.3.3	Einkommensteuer .....	73
3.3.4	Spenden und Zuwendungen .....	73
3.3.5	Aufwendungssponsoring .....	74
3.4	Strafrechtliche Risiken.....	75
3.4.1	Korruptionsstraftaten .....	76
3.4.2	Vorteilsannahme und Bestechung.....	77
3.4.2.1	Vorteilsnahme und Vorteilsgewährung ....	78
3.4.2.2	Bestechlichkeit und Bestechung .....	80
3.4.2.3	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr .....	81
3.4.3	Sonstige strafrechtliche Risiken .....	82
3.4.3.1	Untreue .....	82
3.4.3.2	Betrug .....	83
3.4.3.2	Weitere Straftatbestände .....	83
3.4.4	Entscheidungen des Bundesgerichtshofs .....	83
3.5	Arbeitsrechtliche und beamtenrechtliche Aspekte.....	87
3.5.1	Nebentätigkeit im nicht-öffentlichen Bereich .....	87
3.5.2	Tätigkeiten im Hauptamt und im Nebenamt.....	88
3.5.3	Nebentätigkeitsrecht .....	89
3.5.4	Nebenamt .....	90
3.5.5	Nebenbeschäftigung .....	91
3.5.6	Versagung der Nebentätigkeit.....	92
3.5.7	Nebentätigkeitsbegrenzungsgesetz .....	93
3.6	Haftungsrechtliche Aspekte Klinischer Forschung .....	96
3.6.1	Der ärztliche Behandlungsfehler .....	96
3.6.2	Grundlagen der Haftung .....	97
3.6.2.1	Vertragshaftung .....	97
3.6.2.2	Delikthaftung .....	98
3.6.3	Sorgfaltspflichten und Behandlungsfehler .....	98
3.6.4	Typische Behandlungsfehler .....	99
3.6.4.1	Diagnoseirrtum .....	99
3.6.4.2	Verfälschte Wahl der Behandlungsmethode ..	100

3.6.4.3	Übernahmeverschulden . . . . .	100
3.6.4.4	Therapie- oder Sicherungsaufklärung . . . . .	100
3.6.5	Haftung wegen Aufklärungsfehler . . . . .	100
3.6.6	Haftung wegen Organisationsverschulden . . . . .	101
3.6.7	Beweisführung und Beweislast . . . . .	102
3.6.8	Verfahrenswege bei Verdacht auf Behandlungsfehler . . . . .	102
3.6.9	Schadensmanagement und Versicherung . . . . .	103
<b>4</b>	<b>Medizinische Forschung und klinische Prüfungen . . . . .</b>	<b>107</b>
4.1	Überblick . . . . .	107
4.1.1	Beteiligte . . . . .	107
4.1.2	Medikamentenzwischenfälle . . . . .	109
4.1.3	Medizinischer Fortschritt . . . . .	111
4.1.4	Definition klinische Prüfungen . . . . .	113
4.1.5	Grenzen der Forschungsfreiheit in der Medizin . . . . .	114
4.2	Entwicklung von Ethik und Recht . . . . .	116
4.2.1	Ethische Leitlinien – Ein Rückblick . . . . .	116
4.2.2	Richtlinien für Versuche am Menschen 1931 . . . . .	117
4.2.3	Nürnberger Kodex 1947 . . . . .	117
4.2.4	Deklaration von Helsinki 1964 . . . . .	118
4.2.5	Entwicklung des Deutschen Arzneimittelrechts – ab 1961 . . . . .	121
4.2.6	Europäische Richtlinien – seit 1965 . . . . .	122
4.2.7	Entwicklung internationaler Standards – ab 1990 . . . . .	125
4.2.8	Menschenrechtskonvention zur Biomedizin des Europarates 1997 . . . . .	128
4.2.9	Fazit . . . . .	129
4.3	Klinische Prüfung von Arzneimitteln . . . . .	130
4.3.1	Die vier Phasen – Besonderheiten einer klinischen Arzneimittelprüfung . . . . .	132
4.3.1.1	Prüfungsphase I . . . . .	133
4.3.1.2	Prüfungsphase II . . . . .	134
4.3.1.3	Prüfungsphase III . . . . .	134
4.3.1.4	Prüfungsphase IV . . . . .	135
4.3.1.5	Anwendungsbeobachtung oder Prüfungsphase IV? . . . . .	135
4.3.2	Gesetzliche Regelungen klinischer Arzneimittelprüfungen . . . . .	137
4.3.3	Übersicht über die gesetzlichen Regelungen . . . . .	141
4.3.4	Klinische Prüfungen eines Arzneimittels im Off-Label-Use . . . . .	147
4.3.5	Ärztlicher Heilversuch, Off-Label-Use und Compassionate Use . . . . .	147
4.3.6	Das Zulassungsverfahren nach erfolgreicher Prüfung . . . . .	148
4.4	Klinische Prüfung von Medizinprodukten . . . . .	150
4.4.1	Gesetzliche Regelungen . . . . .	152
4.4.2	Novelle zum Medizinproduktegesetz . . . . .	157

4.5	Andere Bereiche klinischer Forschung	158
4.5.1	Klinische Prüfungen nach AMG, MPG, TFG, RöV, StrSchV	158
4.5.2	Epidemiologische Studien, Register- und Versorgungsforschung	161
4.6	Ethikkommissionen	162
4.6.1	Historie	162
4.6.2	Zentrale Ethikkommission	164
4.6.3	Nationaler Ethikrat	165
4.6.4	Aufgaben der Ethikkommission	165
4.6.5	Antragstellung und Votum	170
4.6.6	Ethikkommissionen der Universitätsklinika	171
4.6.7	Ethikkommissionen der Landesärztekammern	172
4.6.8	Ethikkommission der Länder	172
4.7	Förmliche Voraussetzungen	173
4.7.1	Antragsunterlagen	173
4.7.2	Studienordner	175
4.8	Patientenschutz	176
4.8.1	Patienteninformation	177
4.8.2	Mindestanforderungen an die Patientenaufklärung	177
4.8.3	Nicht einwilligungsfähige Personen	178
4.8.3.1	Der Schutz der nicht einwilligungsfähigen Person	179
4.8.3.2	Die nicht einwilligungsfähige Person	180
4.8.3.3	Ersatz der persönlichen Einwilligung	180
4.8.4	Minderjährige	181
4.9	Kooperationsvertrag über klinische Studien	182
4.9.1	Vertragsgegenstand	182
4.9.2	Rechte an den Forschungsergebnissen	184
4.9.3	Honorar und Aufwandsentschädigung	185
4.9.4	Haftung und Versicherung	185
4.9.5	Vertragssprache und anzuwendendes Recht	186
4.10	Verwaltung und Prüfung von Studiendokumenten	187
4.10.1	Ablage der Studiendokumente	188
4.10.2	Inhalt und Systematik der Ablage	189
4.10.3	Prüfung klinischer Studien durch Externe	191
4.10.4	Interne Prüfinstanz – Interne Revision	192
<b>5</b>	<b>Drittmittel und Korruption</b>	<b>195</b>
5.1	Grundsätzliches	195
5.1.1	Was ist Korruption	196
5.1.2	Formen der Korruption	198
5.1.3	Drittmittelleinwerbung und Korruption	201
5.2	Verhaltensempfehlungen	202
5.2.1	Gemeinsamer Standpunkt	203
5.2.2	Beschluss der Kultus- und Innenminister	205
5.2.3	Kodex Medizinprodukte	205

5.2.4	Kodex Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie .....	206
5.2.5	MedTech Kompass .....	207
5.3	Präventionsmaßnahmen .....	208
5.3.1	Indikatoren .....	209
5.3.2	Korruptionsprävention und -bekämpfung .....	209
5.4	Einzelfälle .....	212
5.4.1	Geld- und Sachgeschenke .....	213
5.4.2	Übernahme von Reisekosten .....	217
5.4.3	Wissenschaftliche Veranstaltungen .....	218
5.4.4	Sponsoring von Veranstaltungen .....	220
5.4.5	Spenden .....	222
5.4.6	Bewirtungen .....	223
5.4.7	Beraterverträge .....	224
5.5	Fazit .....	226
<b>6</b>	<b>Öffentliche Fördermittel .....</b>	<b>229</b>
6.1	Grundlagen .....	229
6.1.1	Zuwendungen aus Sicht der Fördermittelgeber .....	230
6.1.2	Auswirkungen auf den Fördermittelempfänger .....	232
6.1.3	Abgrenzung Zuwendung und Förderart .....	233
6.1.4	Risiken für den Fördermittelempfänger .....	235
6.1.4.1	Grundsätze der Förderung .....	235
6.1.4.2	Rückforderung und Schadensersatz .....	236
6.1.4.3	Nachprüfungsrecht .....	236
6.1.4.4	Risiken aus EU-Rahmenprogrammen .....	237
6.1.4.5	Wichtige Fristen .....	238
6.1.4.6	Fördermittel von Privaten .....	239
6.2	Das Förder- und Bewilligungsverfahren .....	240
6.2.1	Förderprogramme .....	240
6.2.2	Die Mittelvergabe .....	241
6.2.3	Die Bewilligung .....	241
6.2.4	Verwendungsnachweis .....	244
6.2.5	Auszahlung von Zuwendungen .....	245
6.3	Auswirkungen EU-rechtlicher Vorschriften .....	245
6.3.1	Wettbewerbsrecht und Beihilfen .....	246
6.3.2	Öffentliches Vergaberecht .....	248
6.3.2.1	Dienstleistung nach VOL .....	251
6.3.2.2	Beschaffung nach VOL .....	251
6.3.2.3	Dienstleistung nach VOF .....	252
6.3.2.4	Bauleistung nach VOB .....	252
6.3.2.5	Verstoß gegen Vergaberecht bei Fördermittelprojekten .....	252
6.4	Mittelverwendung, Erfolgs- und Verwendungskontrollen .....	254
6.4.1	Verwendungsnachweis für Zuwendungen .....	255
6.4.2	Risiken bei Schluss- und Teilverwendungsnachweisen .....	257



6.4.3	Rechtmäßigkeit der Zuwendung und Rückforderung	260
6.4.4	Fördermittel und Zinsen	263
6.4.5	Nichtigkeit des öffentlich-rechtlichen Vertrages	263
6.4.6	Rechtswidrigkeit von Verträgen und Durchsetzung von Ansprüchen	264
6.4.7	Haftungsrisiken im Fördermittelbereich	264
6.5	Situation an Hochschulen	265
6.5.1	Perspektive der Hochschulmitglieder	267
6.5.2	Projektkalkulation und Wettbewerb im Drittmittelbereich	268
6.5.3	Organisatorische Maßnahmen	269
6.5.4	Zuschüsse und steuerliche Aspekte	270
<b>7</b>	<b>Forschungsförderung der Europäischen Union</b>	<b>273</b>
7.1	Beteiligung an Projekten des EU-Forschungsrahmenplans	274
7.2	Erstattungsfähige Kosten	276
7.2.1	Personalkosten	276
7.2.2	Reisekosten	277
7.2.3	Investitionen	278
7.2.4	Verbrauchsgüter und Dienstleistungen	278
7.2.5	Unteraufträge	278
7.3	Nicht erstattungsfähige Kosten	278
7.3.1	Feststellbare indirekte Steuern und Abgaben	278
7.3.2	Skonto	279
7.3.3	Schuldzinsen und Rückstellungen	279
7.3.4	Wechselkursverluste	279
7.3.5	Doppelfinanzierungsverbot	279
7.3.6	Entgelt für erhaltenes Kapital	280
7.4	Sechstes Forschungsrahmenprogramm	280
7.4.1	Förderinstrumente	280
7.4.2	Fester Zuschuss	282
7.4.3	Marie-Curie-Maßnahmen	282
7.4.4	Zuschuss zum Budget	284
7.4.5	Kostenmodelle	285
7.4.6	Aktivitäten	286
7.4.7	Förderquoten	287
7.4.8	Berichte	290
7.4.9	Audit-Zertifikate	290
7.4.10	Prüfungen durch die EU	292
7.4.11	Leistungsstörungen und deren Folgen	292
7.5	Siebtens Forschungsrahmenprogramm	294
7.5.1	Spezifische Programme	294
7.5.2	Förderquoten und Kostenmodelle	297
7.5.3	Marie-Curie-Maßnahmen	299
7.5.4	Berichte	300
7.5.5	Bescheinigung über die Kostenaufstellung (Prüfbescheinigungen)	301
7.6	Methodenzertifikate im Siebten Rahmenprogramm	303

7.6.1	Typen . . . . .	304
7.6.2	Zeiterfassung . . . . .	304
7.6.3	Personalkosten . . . . .	305
7.6.4	Errechnung der Stundensätze . . . . .	305
7.6.5	Indirekte Kosten (Gemeinkosten) . . . . .	306
7.6.6	Nicht erstattungsfähige Kosten . . . . .	307
7.6.7	Einfache Berechnung der indirekten Kosten . . . . .	307
7.6.8	Indirekte Personalkosten . . . . .	307
7.7	Prüfungshandlungen – Audit-Zertifikate – Bescheinigungen . . . . .	309
7.7.1	Unterlagen . . . . .	309
7.7.2	Regelungen . . . . .	309
7.7.3	Personalkosten . . . . .	311
7.7.4	Unteraufträge . . . . .	312
7.7.5	Investitionen . . . . .	312
7.7.6	Reisekosten . . . . .	312
7.7.7	Verbrauchsmaterialien . . . . .	312
7.7.8	Indirekte Kosten . . . . .	313
7.7.9	Weitere Prüfungshandlungen . . . . .	313
7.8	Sonstige Fragestellungen . . . . .	313
<b>8</b>	<b>Prüfmethoden im Drittmittelbereich . . . . .</b>	<b>317</b>
8.1	Verwendungsprüfung . . . . .	317
8.1.1	Begriffsdefinition Verwendungsprüfung . . . . .	318
8.1.2	Kaufmännische Abschlussprüfung und Verwendungsprüfung . . . . .	319
8.1.3	Die klassische Verwendungsprüfung . . . . .	320
8.1.3.1	Der betriebswirtschaftliche Verwendungsprüfungsaspekt . . . . .	321
8.1.3.2	Die Verwaltungsprüfung bei der Verwendungsprüfung . . . . .	321
8.1.3.3	Die technische Prüfung bei der Verwendungsprüfung . . . . .	322
8.1.4	Stellung des Verwendungsprüfers im Verfahren . . . . .	323
8.1.5	Prüfungshandlungen . . . . .	327
8.1.6	Wozu prüfen? . . . . .	328
8.1.7	Prüfungsvermerk und Testat . . . . .	329
8.1.8	Elemente einer Verwendungsprüfung . . . . .	330
8.1.8.1	Der Prüfungsumfang . . . . .	331
8.1.8.2	Bausteine der Verwendungsprüfung . . . . .	333
8.1.8.3	Verfahrensbeschreibung . . . . .	334
8.1.9	Belegprüfung . . . . .	335
8.1.10	Prüfung des Vergabeverfahren . . . . .	337
8.2	Prüfungsmethoden zur Aufdeckung doloser Handlungen . . . . .	338
8.2.1	Methoden . . . . .	339
8.2.1.1	Die Aufdeckung durch Zufall . . . . .	339
8.2.1.2	Whistleblowing und Fraud Hotlines . . . . .	339
8.2.1.3	Die Methode der Red Flags . . . . .	341

8.2.1.4	Risikoorientierter Prüfungsansatz .....	341
8.2.1.5	Plausibilitätsprüfung .....	342
8.2.1.6	Benford's Law .....	343
8.2.1.7	Profiler .....	343
8.2.2	Prävention .....	344
8.2.3	Fazit .....	344
<b>9</b>	<b>Checklisten .....</b>	<b>347</b>
9.1	Hinweise zur Anwendung der Checklisten .....	347
9.2	Allgemeine Drittmittelfragen .....	348
9.3	Vertragsprüfungen .....	354
9.4	Forschung und klinische Prüfungen .....	360
9.5	Vermeidung von Korruption .....	369
9.6	Öffentliche Fördermittel .....	375
9.7	Prüfung von Verwendungsnachweisen beim 6. RP .....	377
9.8	Bescheinigung über die Kostenaufstellung .....	381
9.9	Erstellung des Methodenzertifikats .....	390
<b>10</b>	<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>401</b>
<b>11</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>409</b>
11.1	Autoren .....	409
11.2	Vorschriften und Bekanntmachungen .....	414
11.3	Hyperlinks .....	416
<b>12</b>	<b>Arbeitshilfen – Übersicht .....</b>	<b>419</b>

**Texttafeln**

Texttafel 1:	Definition der klinischen Prüfung nach Arzneimittelgesetz . . . . .	113
Texttafel 2:	Der Nürnberger Kodex 1947 . . . . .	118
Texttafel 3:	Prinzipien der Deklaration von Helsinki . . . . .	120
Texttafel 4:	Leitlinie zur Guten Klinischen Praxis . . . . .	127
Texttafel 5:	Meldepflicht der Anwendungsbeobachtung . . . . .	136
Texttafel 6:	Überblick über Regelungen des AMG über klinische Prüfung . . . . .	142
Texttafel 7:	Vorschriften des AMG zu klinischen Prüfungen . . . . .	143
Texttafel 8:	Regelungsinhalte der GCP-Verordnung . . . . .	144
Texttafel 9:	Begriffe zur klinischen Prüfung nach AMG und GCPV . . . . .	144
Texttafel 10:	Klinische Prüfungen nach MPG und EU-Richtlinien . . . . .	155
Texttafel 11:	Klinische Prüfungen nach MPG . . . . .	156
Texttafel 12:	Stellungnahmen der Zentralen Ethikkommission . . . . .	164
Texttafel 13:	Systematik für eine Studien- Datei . . . . .	190
Texttafel 14:	Häufigste Ursachen für Korruption. . . . .	198
Texttafel 15:	Korruptionsindikatoren . . . . .	209
Texttafel 16:	Vermeidungsstrategien. . . . .	212
Texttafel 17:	Selbstcheck . . . . .	216
Texttafel 18:	Prüfaspekte für Dienstreisen . . . . .	220
Texttafel 19:	Zulässigkeit von Sponsoring. . . . .	222
Texttafel 20:	Verwaltungs- und Kontrollstrukturen RWB EFRE 2007–2013. . . . .	259
Texttafel 21:	Nichtigkeit nach BGB. . . . .	264
Texttafel 22:	Übersicht über erstattungsfähige Kosten . . . . .	310

**Tabellen**

Tabelle 1:	Drittmittelregelungen ausgewählter Bundesländer und der Charité . . . . .	51
Tabelle 2:	Drittmittelthemen nach BGB Vertragstyp . . . . .	59
Tabelle 3:	Vorschlag für eine Zeichnungsbefugnis . . . . .	63
Tabelle 4:	Nachhaltigkeit geistiger Schutzrechte . . . . .	65
Tabelle 5:	Begriffsbestimmung für Arzneimittel, Blut-, Zelltherapeutika nach AMG. . . . .	146
Tabelle 6:	Gesundheitsbehörden für die Arzneimittelzulassung. . . . .	150
Tabelle 7:	Zulassungsvoraussetzungen für Medizinprodukte nach Gefahrenklassen . . . . .	153
Tabelle 8:	Formale Aspekte nach AMG, MPG, RöV, StrSchV . . . . .	160
Tabelle 9:	Verfahrensschritte nach AMG, TFG, MPG, RöV, StrSchV . . . . .	161
Tabelle 10:	Verfahrensbesonderheiten nach AMG, MPG, TFG, RöV, StrSchV . . . . .	168

Tabelle 11:	Anzahl der Ethikkommissionen nach Art und Bundesland . . . . .	169
Tabelle 12:	Korruptionsstraftaten 2000 bis 2007 . . . . .	198
Tabelle 13:	Mögliche Ursachen für Rückforderung von Zuwendungen . . . . .	262
Tabelle 14:	Finanzielle Ausstattung der Rahmenprogramme . . . . .	273
Tabelle 15:	Forscherabhängiger Jahreszuschuss . . . . .	282
Tabelle 16:	Fester Zuschuss für Gastwissenschaftler . . . . .	283
Tabelle 17:	Förderquoten beim 6. RP . . . . .	288
Tabelle 18:	Beispielrechnung für Erstattungsquote bei Investitionen . . . . .	289
Tabelle 19:	Förderquoten beim 7. RP . . . . .	297
Tabelle 20:	Berücksichtigung von Einnahmen . . . . .	298
Tabelle 21:	Living Allowanc. . . . .	299
Tabelle 22:	Vorlage der Prüfbescheinigung . . . . .	301
Tabelle 23:	Prüfbescheinigungen bei Projekten mit einer Laufzeit bis zu 2 Jahren . . . . .	302
Tabelle 24:	Prüfbescheinigungen bei Projekten mit 2 Perioden und langer Laufzeit . . . . .	302
Tabelle 25:	Ermittlung der Abweichung bei Durchschnittsstundensätzen . . . . .	306
Tabelle 26:	Prüfbescheinigung nach Vorlage eines Methodenzertifikat . . . . .	308
Tabelle 27:	Prüfumfang . . . . .	311

## **Abbildungen**

Abbildung 1:	Umsatzsteuerpflicht von Drittmittelprojekten . . . . .	71
Abbildung 2:	Abgrenzung von Nebentätigkeit und Nebenbeschäftigung . . . . .	90
Abbildung 3:	Die drei (vier) Phasen der Arzneimittelprüfung . . . . .	133
Abbildung 4:	Pflichtdokumente eines typischen Studienordners . . . . .	176
Abbildung 5:	Verteilung der Vorteilnehmer auf die relevantesten Branchen . . . . .	199
Abbildung 6:	Die von der Nehmerseite am häufigsten angenommenen Vorteile . . . . .	200
Abbildung 7:	Die von der Geberseite am meisten begehrten Vorteile . . . . .	201